

# Familienzentrum St. Michael

A B C





### **Abholen**

Wichtig ist eine schriftliche Einverständniserklärung von Ihnen als Eltern, wenn Ihr Kind von anderen Personen (Verwandte, Freunde, usw.) abgeholt wird. Hierzu gibt es eine Liste in der Akte ihres Kindes. Die Person, die das Kind aus der Einrichtung abholt, sollte mindestens 12 Jahre alt sein.

### **Abholzeiten**

Wir möchten in der Zeit von 9.00-12.00 Uhr ohne Störungen mit den Kindern arbeiten und die Inhalte des Bildungs- und Erziehungsplanes umsetzen. Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn Ihr Kind einmal später kommt. Die Abholzeiten richten sich nach dem von Ihnen gewählten Stundenkontingent von 25/35/45 Stunden. Bitte halten Sie sich an die Bring- und Abholzeiten.

### **Allergien**

Die kath. Kirchengemeinde St. Mauritius und das Betreuungspersonal in der Einrichtung übernimmt keine Verantwortung für eventuelle, durch das Essen im Kindergarten verursachte Unverträglichkeiten. Sollte Ihr Kind an einer Allergie leiden, bitten wir Sie, uns vorab zu informieren, damit wir dies bei der Essenbestellung berücksichtigen können.

### **Aufsichtspflicht**

Während der Kindergartenzeit steht Ihr Kind unter unserer Aufsicht. Für den Weg zum Kindergarten und nach Hause sind Sie als Eltern verantwortlich. Bitte denken Sie bei der Übergabe daran, dass wir die bringende/ abholende Person sehen müssen. Bei Kindergartenveranstaltungen, an denen Sie auch anwesend sind, gilt: "Die Eltern haften für Ihre Kinder!"



### **Bringzeiten**

Sie können, je nach gebuchten Stundenmodell, Ihr Kind von 7:00 bis 8:45 Uhr zu uns in die Einrichtung bringen. Es wäre schön, wenn Sie diese Zeiten einhalten, denn um 9:00 Uhr beginnen wir mit den gezielten Angeboten für die Kinder. Durch rechtzeitiges Bringen ermöglichen Sie Ihrem Kind ein Ankommen während der Freispielphase (siehe Freispielphase).

### **Basik**

Laut des Kinderbildungsgesetzes in NRW (KiBiz) ist es unsere Aufgabe, den Sprachentwicklungsprozess aller Kinder zu beobachten und zu dokumentieren. Wir verwenden hierfür das Beobachtungsverfahren Basik von Renate Zimmer.

### **Bildungsdokumentation**

Laut des Kinderbildungsgesetzes in NRW (KiBiz) ist es unsere Aufgabe, die Bildungsprozesse aller Kinder zu beobachten und zu dokumentieren. Dies machen wir im Laufe der gesamten Kindergartenzeit durch schriftliche Beobachtungen, Entwicklungsberichte, Werke des Kindes, Fotos, Aussagen, usw. So bekommt jedes Kind am Ende seiner Kindergartenzeit einen Bildungsdokumentationsordner, der von uns liebevoll gefüllt und gestaltet wird. Bitte geben Sie uns zu Beginn der Kindergartenzeit Ihr Einverständnis dazu. (Betreuungsvertrag)

## **Betreuungsvertrag**

Grundsätzlich schließen wir den Betreuungsvertrag mit beiden Elternteilen ab. Dies gilt auch dann, wenn Sie als Eltern geschieden oder getrennt lebend sind.

Sollte das alleinige Sorgerecht auf einen Elternteil übertragen worden sein, so bitten wir den allein Erziehungsberechtigten, uns dies durch eine entsprechende Kopie eines Gerichtsurteils oder gerichtlichen Vergleich nachzuweisen. Anlage zum Betreuungsvertrag ist die Broschüre „Für Ihr Kind“

## **C**

### **Christliche Erziehung**

Wir sind eine katholische Kindertagesstätte und sehen es als ein wichtiges Ziel unserer Erziehung, christliche Werte und religiöses Wissen zu vermitteln und in unserem täglichen Miteinander umzusetzen. Im Rahmen einer ganzheitlichen Erziehung feiern wir religiöse Feste, wie Erntedank, St. Martin, Nikolaus, Weihnachten und Ostern. Unsere Einrichtung wird von Kindern verschiedener Religionen besucht. Wir leben ein Miteinander, wir teilen, nehmen Rücksicht aufeinander und helfen uns gegenseitig. Im Rahmen der christlichen Erziehung besuchen wir auch die nahegelegene Michaelkirche.

---

## **D**

### **Datenschutz**

Alle Angaben von Ihnen und Ihrem Kind werden bei uns selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Für gewisse Zwecke gibt es Datenschutzerklärungen, die von Ihnen unterschrieben werden müssen.

## **Demokratie**

In unserer Kindertagesstätte sollen die Kinder sich in demokratische Verhaltensweisen einüben. Wir akzeptieren die Kinder als Partner und helfen ihnen, ihren Platz in der Gruppe zu finden. Sie lernen andere wahrzunehmen und sich mitzuteilen, die eigene Meinung durchzusetzen und auch zurückzustehen. Das geht nicht ohne Konflikte, sodass Ihr Kind lernen muss, diese konstruktiv zu lösen. Wir unterstützen Ihr Kind dabei, damit es mit all seinen Bedürfnissen ein Teil der Gemeinschaft wird.

---

## **E**

### **Eingewöhnung**

Die Eingewöhnung in den Kindergarten gestalten wir in Anlehnung an das „Berliner Eingewöhnungsmodell“. Nach Möglichkeit sollten die ersten 3-4 Wochen der Eingewöhnungsphase nicht zeitgleich mit dem Beginn Ihrer Berufstätigkeit sein.

Planen Sie Ihren Urlaub nicht während oder kurz nach der Eingewöhnungszeit. Regelmäßige Abholzeiten erleichtern Ihrem Kind den Einstieg, da der strukturierte Tagesablauf Ihrem Kind Orientierung gibt.

Vertraute Gegenstände, wie z.B. Kuscheltier oder Schmusetuch, können Sie Ihrem Kind mitgeben.

## **Elternbeirat**

Für jedes neue Kindergartenjahr wird von allen Eltern der Elternbeirat gewählt. Der Elternbeirat ist Ansprechpartner für die Eltern und arbeitet mit dem Träger und dem Kindergarten team zusammen, indem er die Interessen der Eltern vertritt.

### **Eltern Café**

Im Eingangsbereich unserer Kita finden Sie unser Eltern Café. Hier sind Sie herzlich eingeladen in der Bring- und Abholzeit gemütlich Kaffee zu trinken und sich mit anderen Eltern auszutauschen. Um dieses finanzieren zu können, bitten wir um eine kleine Spende in die Kaffeekasse.

### **Elterngespräche**

Eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns wichtig. Da es um das Wohl Ihres Kindes geht, legen wir Wert auf einen offenen und ehrlichen Austausch. Sie möchten erfahren, wie sich Ihr Kind entwickelt oder erbitten Hilfe bei Problemsituationen, dann machen Sie bitte einen Termin zu einem Gespräch mit der Erzieherin aus. Alle Gespräche und Informationen von den Eltern werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

### **Elternapp**

Zum Anfang der Kindergartenzeit wird Ihnen einen Link per Email zugesendet, worüber Sie sich registrieren können.

Über diese Elternapp erhalten Sie aktuelle Informationen am „schwarzen Brett“ oder können Ihr Kind hierüber aus bestimmten Gründen abmelden, wenn es z.B. krank ist oder Urlaub macht.

Ebenso können Sie über diese App das Mittagessen buchen.

### **Eulenkinder**

Die Kinder im Alter von 4 und 5 Jahren, die noch keine Vorschulkinder sind, werden in unserer Einrichtung Eulenkinder genannt. Jeden Monat wird mit ihnen ein gemeinsames und gruppenübergreifendes Projekt oder Angebot durchgeführt, welches auf die Bedürfnisse und Interessen der Kinder abgestimmt ist. So erlernen die Kinder ein erstes größeres „Wir“ Gefühl, sehen, dass sie nicht mehr die Kleinsten sind und entwickeln gemeinsam Vorfreude auf die Zeit, wenn sie selbst Vorschulkinder („Schu-bi-du´s“) sind.



### **Familienzentrum**

Der Kindergarten St. Michael ist als Familienzentrum zertifiziert und bietet verschiedene Angebote für alle Lebensbereiche an. Im Halbjahresprogramm können Sie sich informieren und anmelden.

### **Ferien**

Die Schließzeiten werden Ihnen rechtzeitig durch ein Informationsschreiben bekannt gegeben. Sie finden diese aber auch auf unserer Internetseite. Wir haben immer drei Wochen in den Sommerferien und die Tage zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen.

## Freispiel

Im Freispiel hat Ihr Kind die Möglichkeit Spielpartner, Material und Spielinhalte frei zu wählen. In der Freispielphase wird Ihr Kind dazu angeregt, Eigeninitiative zu entwickeln und sich in Selbstständigkeit zu üben. Zudem lernt es:

- ❖ Kontakt zu anderen Kindern zu knüpfen und Freundschaften zu pflegen,
- ❖ sich und seine Interessen durchzusetzen,
- ❖ auch mal nachzugeben; Rücksicht und Umgangsformen,
- ❖ Gruppen- und Spielregeln einzuhalten,
- ❖ sich an Neues heranzuwagen,
- ❖ Konflikte zu lösen und Misserfolge zu verarbeiten,
- ❖ Konzentration und Ausdauer zu trainieren
- ❖ und Spaß am gemeinsamen Tun zu haben.

## Frühstück

Wir bieten in unserer Kindertagesstätte von 7:00 bis ca. 10:30 Uhr ein gleitendes Frühstück an. Bitte geben Sie Ihrem Kind ein abwechslungsreiches Frühstück in einer geeigneten Dose mit. Im Sternerrestaurant bieten wir zur Frühstückszeit den Kindern Wasser und Milch an. Die Nestgruppen frühstücken in ihren Gruppenräumen. Die Getränke stellt der Kindergarten zur Verfügung. Ein "Nachtisch" jeglicher süßen Art und süße Gebäckteile vom Bäcker sollten nicht zum Frühstück gehören!

## Fundkiste

Im Eingangsbereich befindet sich eine Fundkiste. Bitte sehen Sie dort bei Verlust eines Gegenstandes nach oder sprechen uns an.

## Fotos

Für die Bildungsdokumentation benötigen wir Ihr Einverständnis, in der Einrichtung Fotos machen zu dürfen. Diese Fotos sind nur für den internen Gebrauch.

Es ist allen Eltern untersagt, im Kindergarten oder bei Festen z.B. in der Kirche, Fotos zu machen und diese in sozialen Netzwerken einzustellen, z.B. Facebook, Whatsapp.



### Geburtstagsfeier

Seinen Geburtstag darf Ihr Kind mit allen Kindern in der Gruppe richtig feiern. Es gibt Geburtstagskerzen, Geburtstagslieder, Glückwünsche und ein Geburtstagsgeschenk. Bitte bringen Sie zu der Geburtstagsfeier keinerlei Süßigkeiten o.ä. mit, denn wir feiern viele Geburtstage bei uns im Kindergarten. Für weitere Infos stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



### Hausschuhe

Bitte geben Sie Ihrem Kind fest anliegende, rutschfeste, mit Namen versehene Hausschuhe mit. Kontrollieren Sie regelmäßig die Passform der Hausschuhe.

## Homepage

Auf der Homepage [www.kitas-ibb.de](http://www.kitas-ibb.de) erhalten Sie einen Überblick über alle katholischen Kindergärten in Ibbenbüren und Brochterbeck. Über diese Seite gelangen Sie auf unsere eigene Seite, wo Sie Informationen über unsere Einrichtung erhalten. Auch aktuelle Projekte, Ihres Kindes, sowie Termine können Sie hier regelmäßig verfolgen.



### **Informationen**

Ganz wichtige Informationen hängen an den Eingangstüren für Sie aus. Familienzentrumsangebote sowie Veranstaltungen in der Umgebung finden Sie an der Pinnwand in der Eingangshalle. Termine und Informationen, die die Gruppe Ihres Kindes betreffen, hängen jeweils neben der Gruppentür an der Gruppenpinnwand. Alle Elternbriefe erhalten Sie anfangs auch per Email und dann über die Elternapp.

### **Infektionsschutzgesetz**

Zweck des Infektionsschutzgesetz (IfSG) ist es, übertragbare Krankheiten beim Menschen vorzubeugen, Infektionen frühzeitig zu erkennen und ihre Weiterverbreitung zu verhindern. Das ausgehändigte Merkblatt informiert Sie als Eltern über die Pflichten, die Ihnen dieses Gesetz auferlegt.

### **Inklusion**

Die gemeinsame Erziehung von Kindern, mit und ohne besonderen Förderbedarf, unabhängig von ihrer Herkunft, gehört zu unserem Leitbild und steht im Zentrum unseres pädagogischen Handelns.



### **Kennzeichnung**

Um Verwechslungen auszuschließen, kennzeichnen Sie bitte alle Dinge und Kleidungsstücke (am besten mit dem vollständigen Namen), die Ihr Kind mit in die Kita bringt. Oft erkennen die Kinder ihre Sachen noch nicht oder mehrere Kinder haben das Gleiche.

### **Kleidung**

Bitte ziehen Sie Ihrem Kind praktische und bequeme Kleidung an! Sie sollte von Ihrem Kind selbständig zu handhaben sein und den einen oder anderen Fleck nicht übel nehmen. Für das Spielen im Freien ist wind- und wetterfeste Kleidung angemessen. Matschhose und Gummistiefel sind hierbei ein Muss und können gerne in der Kita gelassen werden.

### **Krankheit**

Ein krankes Kind gehört nicht in den Kindergarten, sondern ist zu Hause am besten aufgehoben!

Sollte Ihr Kind erkrankt sein, bitten wir Sie, uns bis 8.00 Uhr zu informieren - besonders bei ansteckenden Krankheiten. Einige ansteckende Erkrankungen sind meldepflichtig (siehe Infektionsschutzgesetz) und das Kind kann erst nach einer Genesungszeit wieder in die Kindertagesstätte zurückkehren, z.B. muss das Kind 24 Stunden fieberfrei sein und bei Magen und Darm Erkrankungen darf das Kind die nächsten 48 Stunden nicht die Einrichtung besuchen. (Siehe Infektionsschutzgesetz)



### **Läuse**

Kinder mit Kopfläusen dürfen die Einrichtung nicht betreten. Sie dürfen aber nach der sachgerecht durchgeführten Behandlung mit geeigneten Mitteln zurückkehren, wenn sie frei von Läusen sind und keine Nissen mehr haben. Nach der Erstbehandlung muss unbedingt eine Wiederholungsbehandlung nach 8-9 Tagen durchgeführt werden.



### **Masernimpfung**

auf Grund der neuen Masernschutzverordnung sind Sie verpflichtet, einen Impfschutz für Ihr Kind nachzuweisen. Dies muss spätestens am ersten Kindertag erfolgen.

### **Medikamente**

Wir dürfen grundsätzlich keine Medikamente verabreichen. Nur bei chronisch-kranken Kindern können wir im Einzelfall, durch eine entsprechende schriftliche Regelung durch den behandelnden Arzt, eine Ausnahme machen.

### **Mittagessen**

Das Mittagessen findet in den Gruppen, wo die jüngeren Kinder untergebracht sind, täglich ab 11.30 Uhr statt und wird in einer entspannten, harmonischen Atmosphäre eingenommen. Die älteren Kinder können in der Zeit von 12.00-13.15 Uhr frei wählen, wann sie essen gehen. Hierzu stehen ihnen das Sternenrestaurant und das Wolkenrestaurant zur Verfügung. Im Restaurant dürfen immer bis zu 8 Kinder gleichzeitig Essen. Das Mittagessen wird durchgängig von einer Mitarbeiter\*in begleitet. Die Kinder erfahren hier erste Schritte der Selbstständigkeit. Sie decken selber den Tisch, nehmen sich Essen auf und sorgen auch dafür, dass ihr Platz für das nächste Kind sauber hinterlassen wird. Auch hier wird darauf geachtet, dass die Mahlzeit in einer entspannten, harmonischen Atmosphäre eingenommen wird. Durch gemeinsame Mahlzeiten werden die Kinder zum Essen und Trinken animiert. Zudem wird das Gemeinschaftsgefühl gestärkt.

Unsere Einrichtung wird durch das Haus St. Hedwig in Püsselbüren täglich frisch beliefert.

Einen wöchentlich wechselnden Essensplan finden Sie an der Pinnwand im Eingang.

Ihre persönliche Bestellung erfolgt online über die Elternapp. Für die kommende Woche kann man bis Freitags 10 Uhr bestellen, danach ist keine Möglichkeit mehr! Es ist vertraglich geregelt, dass Ihr Kind, wenn es über die Mittagszeit hinaus in der Einrichtung bleibt, ein warmes Mittagessen von uns bezieht.

Das Mittagessen wurde vergessen zu bestellen, was nun?

In so einem Fall können Sie über die Elterngruppe schauen, ob eventuell ein anderes Kind sein Essen z.B. aufgrund von Krankheit nicht isst. In einem Ausnahmefall können Sie ihrem Kind an zwei Tagen eine kalte Mahlzeit mitgeben. Die restlichen Tage muss ihr Kind spätestens um 12.30 Uhr abgeholt werden. Sollten wir beobachten, dass ihr Kind schon häufiger kalt mitgegessen hat, darf ihr Kind bei den nächsten Malen keine kalte Alternative mitbringen.

### **Morgenkreis**

Der Morgenkreis wird bei uns situativ und bedürfnisorientiert angeboten. Das bedeutet, dass die Kinder selbst entscheiden dürfen, ob sie daran teilnehmen möchten. So muss niemand teilnehmen, der im Spiel vertieft ist. Kinder, die die Sicherheit und Regelmäßigkeit des Rituals brauchen, können wie gewohnt teilnehmen. Außerdem ist der Zeitpunkt des Morgenkreises situativ an die Gruppensituation angepasst. So kann der Morgenkreis zu einem Zeitpunkt stattfinden, der im Alltag am besten passt und so werden weniger Kinder aus ihrer Spielphase heraus gerissen. Der Morgenkreis wird nicht täglich durchgeführt.

## **Münsterlandkarte**

Mit der Münsterlandkarte können Sie oder Ihr Kind Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket erhalten, z.B. kostenfreies Mittagessen. Das Bildungs- und Teilhabepaket umfasst Geld- und Sachleistungen für Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringem Einkommen. Anträge können beim Jobcenter gestellt werden.

Die Münsterlandkarte ist zeitlich begrenzt. Für die Verlängerung sind Sie als Eltern zuständig. Sie können sich auch zu diesem Thema bei uns im Familienzentrum betreten lassen.

---



## **Neue Kinder**

Neue Kinder haben die Gelegenheit, die Erzieher\*innen im Rahmen eines halbstündigen Hausbesuches in ihrem gewohnten Umfeld kennenzulernen. Den genauen Termin für die Besuchstermine stimmen Sie telefonisch mit einer Erzieher\*in ab, oder erfahren diesen beim ersten Elternabend, zu dem Sie schriftlich im Rahmen der Kindergartenzusage eingeladen werden.

## **Notrufnummern**

Sie hinterlassen bei uns neben Ihrer normalen Telefonnummer auch eine bzw. mehrere Telefonnummern für den Notfall. Wichtig ist, dass wir von Ihnen immer eine aktuelle private und berufliche Telefonnummer haben. Veränderungen sollten uns umgehend mitgeteilt werden, damit Daten aktualisiert werden können und wir Sie im Notfall immer gleich erreichen können.

Bitte achten Sie darauf, uns jede Veränderung sofort mitzuteilen - in Ihrem Interesse und dem Ihres Kindes.

---



## **Portfolio**

Der Portfolioordner ist der Entwicklungsdokumentationsordner Ihres Kindes. Siehe auch Bildungsdokumentation.

## **Partizipation**

Für uns ist die Partizipation der Kinder sehr wichtig. Partizipation bedeutet für uns, dass wir die Kinder, ihr Tun und ihre Entscheidungen respektieren und wertschätzen. Wir schaffen den Kindern vielfältige Möglichkeiten, in denen sie mit- bzw. selbst entscheiden können (z.B. Mittagessen). So fördern wir die Kinder in ihrer Selbstständigkeit und darin sich eine Meinung zu bilden und diese auch zu vertreten.

## **Prävention**

Die kindliche Sexualität gehört zu der kindlichen Entwicklung dazu. Wir schützen die Intimsphäre der Kinder und akzeptieren ihre persönlichen Grenzen. Unsere Einrichtung verfügt über ein Gewaltschutzkonzept und ein institutionelles Schutzkonzept. Bei Fragen zu diesem Thema können Sie uns zu jeder Zeit ansprechen. Sollte es Thema bei Ihrem Kind sein, werden wir mit Ihnen im regelmäßigem Austausch sein.

---

# R

## **Ruhezeiten**

Nach vielfältigen Eindrücken und aktiver Bewegung benötigen die Kinder auch Zeiten der Entspannung, in denen sie zur Ruhe kommen und neue Kraft schöpfen können.

Die älteren Kinder ruhen nach ihren individuellen Bedürfnissen bei ruhigem Spiel in einem Gruppenraum. Die Kinder, die einen Mittagsschlaf benötigen, treffen sich in ihrem "Ruhe-Raum", wo jeder sein eigenes Bett hat.

---

# S

## **Schmuck**

Aufgrund der hohen Verletzungsgefahr (z.B. das Strangulieren mit Ketten, usw.) dürfen die Kinder keinen Schmuck (Ketten, Ringe, ...) mit in die Kita bringen!

Bitte achten Sie auch auf Kordeln und Schnüre an Jacken und Schuhen.

---

## **Süßigkeiten**

Sollen nicht mitgebracht werden! Auch Kaugummis bitte nicht!

## **Spielzeug**

Der Kindergarten hat genug Spielzeug, mit dem die Kinder sich beschäftigen können. Eigenes Spielzeug bleibt daher Zuhause. Sollte Ihr Kind ein Kuscheltier oder Spielzeug als Halt benötigen, so sprechen Sie dies in der jeweiligen Gruppe bitte an.

---

# T

## **Turnen**

Unsere Turnhalle ist jeden Tag für alle geöffnet. Für die Nestgruppen gibt es extra Zeiten.

Sobald eine Erzieherin in der Turnhalle ist, kann eine gewisse Anzahl an Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben. Zum Turnen benötigen die Kinder feste Turnschläppchen oder Turnschuhe. Keine Crocs! Die angehenden Schulkinder haben separate Turnstunden und benötigen hierfür einen Turnbeutel!

---

# U

## **Unfall**

Bei einem Unfall werden Sie umgehend telefonisch benachrichtigt. Wir weisen darauf hin, dass wir Ihr Kind bei einem Unfall nicht zum Arzt fahren dürfen, sondern je nach Situation Sie als Eltern und ggf. einen Rettungswagen rufen werden. Sollten Sie nach einem Unfall im Kindergarten den Arzt aufsuchen, so nennen Sie uns diesen bitte, damit der Kindergarten einen Unfallbericht schreiben kann.

---

# V

## **Vorschulerziehung**

Während der gesamten Kindergartenzeit erwirbt Ihr Kind Fähigkeiten und Fertigkeiten, die es auf die Schule vorbereiten. Außerdem nehmen die Kinder im letzten Jahr als „Schu-bi-Du`s“ an verschiedenen Aktionen teil und besuchen unterschiedliche Institutionen (z.B. Feuerwehr, Polizei, Bäcker, ...). Über die jeweiligen Termine werden Sie rechtzeitig schriftlich informiert.

---

## **Vorsorgeheft**

Das gelbe Vorsorgeheft Ihres Kindes müssen Sie zum ersten Kindertag mitbringen. Wir sind verpflichtet, dieses einzusehen. Ebenso das Impfbuch Ihres Kindes.



### **Wechselkleidung**

Bitte geben Sie Ihrem Kind, egal wie alt es ist, Wechselkleidung mit und kontrollieren Sie regelmäßig den Inhalt auf Vollständigkeit. Die Wechselkleidung kann an der Garderobe in einem Beutel oder in einer eigenen Kiste im Wickelbereich aufbewahrt werden und sollte auch mit dem Namen beschriftet sein.

### **Wickeln**

Die Wickelzeiten orientieren sich individuell am Rhythmus des Kindes. Mit einer liebevollen Körperhygiene erfährt Ihr Kind die Pflege als etwas Angenehmes und behält sein natürliches Verhältnis zu seinem Körper. Wichtig ist, dass Sie sich einverstanden erklären, dass wir Ihr Kind wickeln dürfen und die entsprechenden Mittel und Wickelutensilien bereitstellen.

Wickelutensilien, die Sie bitte mitbringen:

- ❖ Windeln
- ❖ Feuchttücher
- ❖ Creme
- ❖ Wechselkleidung